

# Durch Felder marschiert

**BREITENSPORT** Junge und alte Kappes-Walker waren begeistert

VON STEFANIE STOCKEM

**Pulheim.** „10, 9, 8...“, zählt Ursula Javornik herunter. Dann fällt der Startschuss und die rund 100 Nordic-Walker marschieren los. „Vorsicht, nicht mit den Stöcken verhaken! Genießt die Strecke“, ruft Javornik den Walkern noch nach. Sie ist die Leiterin der Abteilung Leichtathletik und Fitness des Pulheimer SC. Der Sportclub veranstaltete am Sonntag zum sechsten Mal das „GVG-Kappes-Walking“. Kappes nennt der Kölner den Kohl. „Mein Mann hatte die Idee für diesen Namen, weil im Oktober Kohlzeit ist und die Walker an den Kohlfeldern vorbeilaufen“, erklärte Javornik. Gemeinsam mit ihrem Mann organisiert sie mit Herzblut die Veranstaltung.

Start und Ziel des Walks waren im Sportzentrum Pulheim, die Strecke führte über Feldwege in Richtung Sinnersdorf. Drei Längen gab es zur Auswahl: sechs, zehn und 15 Kilometer. „Die Stre-

cke war sehr schön“, fand Adi Meyer aus Brühl. Nach weniger als 45 Minuten kamen die ersten Sechs-Kilometer-Walker schon wieder ins Ziel. Der 77-jährige Günther Neumann aus Hürth war der Erste: „Es hat wie immer großen Spaß gemacht. Die Strecke war sehr gut ausgeschildert und das Wetter hat toll mitgespielt.“

## Bambini-Lauf

Um kurz nach neun Uhr gab es einen Bambini-Lauf, an dem Kinder zwischen zwei und sieben Jahren teilnahmen. Manchmal an der Hand der Eltern gingen und liefen die Kleinen eine 400-Meter-Runde um den Sportplatz. Anschließend gab es ein Sport-Spiel-Programm und Preise für die jungen Sportler. „Unsere Tochter Julia ist gerade drei geworden. Im vergangenen Jahr war sie die jüngste Teilnehmerin und diesmal wollte sie wieder mitmachen“, erzählte Stefanie Görgens. Um 10 Uhr war der Hauptstart, an dem 300 Walker

teilnahmen. Drei große Gruppen nahmen an dem Walk teil. Die größte kam von der Dietrich-Bonhoeffer-Schule. 23 Grundschüler gingen zum Teil mit ihren Eltern die Sechs-Kilometer-Strecke. „Das ist eine tolle Möglichkeit, die Kinder an den Sport heranzuführen“, sagte Katja Urbanke aus Pulheim.

„Das Kappes-Walking ist eine Breitensportveranstaltung, mit der ich auch Leute ans Gehen bringen möchte, die sich sonst nicht bewegen“, erzählte Javornik. Deshalb gab es auch eine Schnupper-Walking-Gruppe, die von einer Trainerin ans Walken herangeführt wurde. Später traten noch drei Tanzgruppen des Sportclubs auf und zeigten Bauchtanz, Aerobic und American Linedance. Mit ihrer Startnummer konnten die Walker außerdem an einer großen Tombola teilnehmen, für die Javornik das ganze Jahr über Preise sammelt.

[www.ksta.de/rhein-erft-bilder](http://www.ksta.de/rhein-erft-bilder)